



EVANGELISCH IN NEUBAU AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Neubau/Fünfhaus



„Da weinte Jesus.“

Johannes 11,35



WIE GEHT ES WEITER

- mit der Welt, die scheinbar aus den Fugen gerät; mit Österreich, das zunehmend rechtslastig wird; mit der Evangelischen Kirche, deren jährlicher Mitgliederschwund enorm ist ... WIE GEHT ES WEITER – auch im ganz Persönlichen – an meinem Arbeitsplatz; mit meiner Krankheit, die mir zu schaffen macht; mit der Beziehung, die nicht mehr erfüllt; mit den Beschwerden des Alters, die meine Kräfte schwinden lassen ... droht der völlige Absturz – wie auf dem Bild, geht es gar nicht mehr weiter?

WIE GEHT ES WEITER ... das haben sich wohl auch die Jünger Jesu gefragt, als ihr Meister am Kreuz starb. Die Hoffnung auf eine neue Welt, vom Messias in Frieden, Wohlstand und Gerechtigkeit regiert, war plötzlich dahin. Der, der physische und psychische Wunden heilen konnte, der neuen Sinn ins Leben gebracht hatte und immer mit einem guten Wort zur Seite war, lag jetzt in einem Steingrab.

Die biblischen Berichte, wie es weiterging, variieren – manche Jünger machten sich auf den Weg (z. Bsp. nach Emmaus), manche blieben frustriert zu Hause sitzen, alle waren sie irgendwann am Grab, wo ihnen jemand berichtete, Jesus sei auferstanden – eine ungewöhnliche Nachricht auch damals. Selbst die ersten Begegnungen mit dem Auferstandenen stoßen verständlicherweise auf Unglauben – eine Halluzination, ein Doppelgänger vielleicht?

Aber: ES GEHT WEITER ... am Ende wird aus einer kleinen Gruppe von jüdischen Spinnern ein weltumfassender Glaube, der auch heute noch ständig wächst – zumindest in Afrika und Asien. ES GEHT WEITER ... das ist die Botschaft des Ostergeschehens. Die Kraft Gottes, die Kraft des Heiligen Geistes kann offenbar in uns Menschen so stark werden, dass sie in sehr ungewöhnlichen Situationen motiviert und in der Ausweglosigkeit neue Perspektiven eröffnet. Eine Erfahrung, die seit Ostern immer wieder Menschen weltweit gemacht haben, sonst hätte der österliche Glaube nicht 2000 Jahre lang überlebt.

ES GEHT WEITER ... diese fundamentale christliche Gewissheit, die auch über das Diesseits hinausreicht, die wünsche ich mir ganz persönlich immer wieder und natürlich auch Ihnen, liebe Leser*innen, egal, was auch immer kommt. Unsere Welt und unser Leben sind nicht nur sich selbst und uns Menschen überlassen. Hinter ihr steht ein Gott, von dem es heißt: „Und er hat aus einem Menschen das ganze Menschengeschlecht gemacht, damit sie auf dem ganzen Erdboden wohnen, und er hat festge-

setzt, wie lange sie bestehen und in welchen Grenzen sie wohnen sollen, ... und fürwahr, er ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir“ (Apostelgeschichte 17,26 ff).

Michael Bickelhaupt





Wir wachsen zusammen! Neubau/Fünfhaus und Gumpendorf sind auf Fusionskurs ...



Der Countdown läuft

...

...und wir freuen uns auch auf Ihre Vorschläge! Mehr dazu weiter unten.

Seit Ende Oktober letzten Jahres hat sich viel getan. Gemeindevertreterinnen und -vertreter aus beiden Gemeinden arbeiten seither in fünf Arbeitsgruppen zusammen und überlegen gemeinsam, welche Schritte noch nötig sind, um mit 1. Jänner 2027 den Weg als eine Gemeinde weitergehen zu können.

Dafür ist noch so Manches zu tun. Und dabei geht es nicht nur um eher trockene, aber wichtige Themen wie etwa die Finanzen, Rechtliches oder wie die Verwaltung in Zukunft aussehen soll.

Auch über eine gemeinsame Website, ein Logo und andere Themen, bei denen es um unsere Außenwahrnehmung und das Gemeindeleben geht, müssen wir uns Gedanken machen.

Einige gemeinsame Angebote, wie etwa den gemeinsamen Konfi-Kurs oder „Finsterlings-Gefährt*innen“, gibt es schon länger. Die Kinder beziehungsweise die Jugendlichen treffen sich dazu abwechselnd in Neubau und Gumpendorf.

Es ist Ihnen vielleicht auch schon aufgefallen, dass nicht mehr alle Gottesdienste in der Auferstehungskirche stattfinden. Wir feiern mittlerweile Gottesdienste auch gemeinsam entweder in unserer Kirche oder in der Gustav-Adolf-Kirche in Gumpendorf. Dann entfällt der Gottesdienst in der anderen Gemeinde.

Auch auf Veranstaltungen in der jeweils anderen Gemeinde machen wir immer wieder aufmerksam. Das klappt vielleicht im Alltag noch nicht zu 100 Prozent, aber der gemeinsame Wille ist da und wir werden darin immer besser.

Zu Beginn dieses Artikels war von Ihren Vorschlägen die Rede.

Was wäre eine neue, gemeinsame Pfarrgemeinde ohne einen **NEUEN NAMEN**!

Sie haben Ideen? Teilen Sie uns Ihren Vorschlag mit!

[Umfrage zum neuem Pfarrgemeindenamen](#)



Sie haben dazu bis zum **10.04.2026** Zeit.

Sie schicken lieber eine E-Mail? Gerne! Senden Sie in diesem Fall Ihren Vorschlag bis **10.04.2026** an pg.neubau_fuenfhaus@evang.at.

Dies ist jedoch nur der erste Schritt der Namensfindung. Sie würden gerne auch bei der **finalen Entscheidung** mitreden? Wir würden uns freuen!

Das Datum steht noch nicht fest, aber es wird ein **GEMEINDEFORUM** geben, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. An diesem Abend werden wir auch gemeinsam darüber entscheiden, wie wir ab 1.1.2027 als Gemeinde heißen sollen.

Den **Termin für das Gemeindeforum** finden Sie – sobald fixiert – auf unserer Website und als Aushang in unserem Schaukasten.

Sie wollen die Ankündigung sicher nicht übersehen? Schicken Sie uns eine kurze Nachricht an die oben genannte Mailadresse und Sie erhalten zeitgerecht die Einladung zum Gemeindeforum.

Wir freuen uns, Sie beim Gemeindeforum begrüßen zu dürfen!

*Georg Silber (Kurator Neubau/Fünfhaus)
und Andrea Scheucher (Kuratorin Gumpendorf)*



Theologische Gesprächsrunde

Von A wie Allmacht bis Z wie Zweinaturenlehre haben wir schon alles Mögliche diskutiert in unserer Theologischen Gesprächsrunde, die 1 x monatlich ca. zweistündig am Abend stattfindet. Bisher in der Gumpendorfer Kirche in der Sakristei – zukünftig vielleicht auch in der Auferstehungskirche? Die Themen werden von den Teilnehmer*innen selbst bestimmt, es wird frei und offen diskutiert, es geht nicht darum, einen Konsens zu finden und meist gebe ich eine kleine Einführung in die biblische Sicht zum jeweiligen Schwerpunkt. Für die Teilnahme gibt es keine Voraussetzungen, manche kommen regelmäßiger, manche nur, wenn sie das Thema interessiert. Sollte es auch aus unserer Gemeinde Interesse geben, bitte die E-Mail-Adresse bekanntgeben an „pfarrer.bickelhaupt@gumpendorf-evang.at“. Es folgt dann kurz vor jedem Termin eine Einladung mit dem entsprechenden Thema. Wenn sich Neubau-Fünfhäuser*innen in Gumpendorf einfinden, werden wir zukünftig die Gesprächsrunde gerne auch wechselweise an beiden Standorten durchführen.

Michael Bickelhaupt



KRABEL-KONZERT

Krabbelkonzert am 6. Mai 2026,
10:00 bis ca 10:30 mit Emil Tsang
(Klavier) & Eva Pankratz

(Tanzimpro) Melodien lauschen -
singen – bewegen – Musik erleben

ab 9:00 und nach dem Konzert bis 12:00

gemütliches Zusammensitzen und Frühstück in
der Kirche!

Barrierefreier Zugang von der Lindengasse, genug Platz
für Kinderwägen

Konzert & Frühstück: freie Spende





Ein dynamisches Quartett!

Mit Elan wurden zum Jahresbeginn von Kurator Georg Silber, Ursula Weber-Hejtmanek, Sonja Danner und Manuela Burisch ungeliebte Schätze und ramponierte Gebrauchsgegenstände von der Empore entsorgt, getreu unserem Neujahrsmotto: mit vereinten Kräften!



Altkleider - die Umweltsünde

Heute erreichen mich Fotos von meiner Freundin, die in ihrer Pension einen sechsmonatigen Arbeitseinsatz als Sozialarbeiterin in Tansania mit viel Herzblut macht. Sie arbeitet in einem Projekt, in dem Frauen schneiden und kochen lernen, um sich und ihre Kinder durchzubringen. Der emotionale „Tiefpunkt“ im Projekt: in dieser Region in Tansania werden Altkleider aus Europa verkauft, unsere „Fast Fashion“. Allerdings erreicht nur ein ganz kleiner Teil unserer „Spenden“ die Bedürftigen: in Ghana legen Schiffe aus Europa mit der Kleidung an. Direkt am Kai wird das erste Mal sortiert und das für den afrikanischen Markt Unbrauchbare direkt ins Meer gekippt, zerfällt zu Microplastik und stellt eine hohe Belastung für Umwelt und Klima dar. Der aussortierte Teil wird auf lokale Märkte transportiert - hier Fotos aus Tansania. Aber: diese Kleidung, die die Afrikaner dort mit ihrem winzigen Einkommen kaufen (in Tansania ist das „Verdienen“ von 0,33.- € = 1000 TSH, Tansania Schillings, schon ein Erfolg) lässt die lokalen Schneidereien eingehen. Dabei werden dort wunderbare Stoffe gewebt und gedruckt - die Nachfrage ist gering ist doch unsere westliche Fashion billiger und daher gefragter. Damit gibt es keine

Arbeitsplätze und die Menschen leben am Limit. Ein Teufelskreis! Wir zerstören mit unserer Spende Kulturen! Im Eingang erwähnten Sozialprojekt wird das Schneiden von wiederverwendbaren Damenbinden, Schürzen, Kleidern und Latzhosen gelehrt - schwierig ist es, den Menschen das Tragen des europäischen „Mülls“ auszureden, ist er doch billig.

Einem ORF Bericht vom 25.3.2025 nach kauften EU Bürgerinnen und Bürger im Jahr 2022 durchschnittlich 19 kg an Textilien darunter acht Kilo an Kleidungsstücken (circa 60 Stück), 4 kg Schuhe und 7 kg an Haushaltstextilien. Das ergab letztlich 6,94 t Textilmüll!

Was können wir tun in unserem kleinen Lebensumfeld, in der Gemeinde um dem Anwachsen des textilen Müllberges Einhalt zu gebieten?

Unser Beitrag heißt: Abrücken von schneller Mode, heißt nachhaltige Textilien kaufen, heißt reparieren statt entsorgen, heißt Recycling und weitergeben an Menschen im Bekanntenkreis! Oder: bringen Sie Ihre gereinigten Altkleider in unsere Pfarre! Einerseits werden sie im Rahmen der Flohmärkte verkauft, sie werden bedarfsgerecht weitergegeben an soziale Hilfsorganisationen und Einzelpersonen, oder in Krisengebiete geschickt. Ergänzen Sie Ihre saisonale Garderobe bei uns im Flohmarkt!

Bringen Sie bitte Ihre gereinigten Textilien jeweils Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr ins Pfarrbüro, beziehungsweise nach Anruf zu einem passenden Termin mit dem Flohmarkt Team! Und: wir würden uns sehr über neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnenzum Auf- und Abbau des Marktes freuen !!!!

Mit herzlichen Frühjahrsgrüßen
Ihre Dr. Ursula Weber-Hejtmanek



Fotocredit Mischa Bahringer



„LICHTINSEL 7 LINDENGASSE“ Anlaufstelle für Gespräche und Informationen bei Stromausfall

Alle „Lichtinseln“ sind durch die Stadt Wien mit Funkgeräten ausgestattet.

Es haben sich bereits über 30 Standorte als „Lichtinsel“ zur Verfügung gestellt.

Wir in der Evangelischen Auferstehungskirche, in diesem Zusammenhang nun

LICHTINSEL 7 LINDENGASSE

oder kurz LICHT 7 genannt, haben bereits das Funkgerät bekommen, um im Notfall auch bei Stromausfall Hilfe herbeirufen zu können.

Was sind „Lichtinseln“?

Sollte es in Wien und Niederösterreich zu einer Strommangellage kommen, wird der Strom geplant unter tags für einige Stunden abgeschaltet. Ziel ist es für diesen Fall Orte, sogenannte „Lichtinseln“, zu haben, die als Anlaufstelle für verunsicherte und gestrandete Menschen geöffnet halten.



Dabei geht es einfach darum, da zu sein, ein Glas Wasser anzubieten, ein offenes Ohr für Gespräche zu haben und auch Informationen, die via Radio und Handzetteln an die „Lichtinseln“ gesendet werden an Menschen, die kommen weiterzugeben. Die Ausgabe von Lebensmitteln/ Mahlzeiten oder medizinische Hilfe ist nicht vorgesehen.

Das Besondere an dem Projekt ist die Zusammenarbeit verschiedener Religionsgemeinschaften. Neben der Evangelischen Kirche beteiligen sich die Buddhistische Religionsgemeinschaft, die Römisch-Katholische Kirche, die Islamische Glaubensgemeinschaft, die Neuapostolische Kirche und die SIKH Glaubensgemeinschaft.

Wenn Sie im Falle eines Black Out mithelfen wollen, wenden Sie sich bitte an das Evangelische Pfarramt in 1070 Lindengasse 44A, pg.neubau_fuenfhaus@evang.at oder 01/523 61 43
Koordinator: Hans-Jürgen Deml +43 660 6591693

Gottesdienst immer Sonntag um 10.00 Uhr?

Oder neue Wege gehen?
Wir bitten um Ihre Meinung.
Hier geht's zur **Online-Umfrage**

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:

Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Neubau/Fünfhaus, 1070 Wien, Lindengasse 44a, Tel.: 01/523 61 43

Blattlinie:

Nachrichten der Pfarrgemeinde und Verbreitung christlicher Themen

Verantwortlich für den Inhalt und die Gestaltung dieser Ausgabe:

Michael Bickelhaupt, Georg Silber

Hersteller: Druckerei Berger - Stolberggasse 26, 1050 Wien

Absender:

Evangelisches Pfarramt A.B. Wien-Neubau/Fünfhaus, 1070 Wien, Lindengasse 44a, www.facebook.com/EvangelischeAuferstehungskirche-Wien-Lindengasse360273574103756/

Grafik: Pfarrgemeinde Neubau/Fünfhaus

Fotos: Titelblatt: Pfarrgemeinde



**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

29.05.26

MUT
einander

Programm in der AUFERSTEHUNGSKIRCHE

*Alle Veranstaltungen sind barrierefrei zu erreichen.
Beim Buffet im Vorraum der Kirche gibt es
ein barrierefreies WC.*

Durchgängig: Buffet im Vorraum der Kirche

18.30 – 19.00

LICHTINSEL bedeutet,

dass die Evangelische Auferstehungskirche in 1070 in der Lindengasse 44 bei Stromausfall „BLACK OUT“ für alle offen ist: mit Kerzen, Wasser, WC und Gespräch. Für Notfälle gibt es ein Funkgerät, mit dem Pfarrer Hans-Jürgen Deml als Funkamateur OE1HDT Hilfe herbeirufen kann.

19.00 Uhr

SING ALONG - rhythmische Kirchenlieder

Alle dürfen mitsingen! In der wunderbaren Akustik der Auferstehungskirche klingen unsere Stimmen besonders schön. Dr. Georg Silber, Kurator der evangelischen Gemeinde Wien-Neubau, leitet uns an, moderne rhythmische Lieder (auch aus den „Freitönen“) zu singen. Einige Lieder wird unser Chor CANTIAMO mehrstimmig mitsingen. Am Klavier wir uns Emil Tsang einfühlsam begleiten.

20.00 Uhr

„Das Wunder des Lebens“

Naturwissenschaft und Theologie im Gespräch

Univ.Prof. Dipl.Biol. Dr. Christa Schleper, Mikrobiologin, im Dialog mit Mag. Hans-Jürgen Deml, evangelischer Theologe.

Frau Prof. Schleper ist Trägerin des Wittgenstein-Preises 2022. Sie ist Spezialistin für die Asgard Archeen, einer Gruppe von Mikroorganismen, die unsere mikrobiellen Vorfahren sind.

Haben Sie schon von Archeen gehört?

Und von ihrer Bedeutung für unser Leben? Staunen Sie mit! Staunen in der Biologie, der Lehre vom Leben und der Theologie, der Lehre von Gott. Ist Staunen eine Voraussetzung für neue Erkenntnisse? Oder deren Folge? Und was lässt sich über das Verhältnis von Staunen und Vernunft sagen?

21.00 Uhr

„Fasse Mut, steh auf und tanz!“ Pallawatsch musiziert zum Mittanzen, Zuhören und Genießen.

Angeleitete Kreistänze zu Klezmermusik, einander begegnen und miteinander ruhige und wilde Melodien von Klarinette und Akkordeon hören.

Keine Vorkenntnisse nötig - barrierefreier Zugang von der Lindengasse <http://new.pallawatsch.net>

22.00 Uhr

MITeinander - MUTeinander

Kommen wir MITeinander ins Gespräch auch in kleineren Gruppen oder zu zweit. Erzählen wir einander, wer oder was uns MUT macht.

Dazu gibt's Impulse von Annette Schneider vom IQ-Theater, Martin Schenk von der DIAKONIE Österreich und anderen.

23.00 Uhr

Wunschsegen zur Nacht

Ein Segen für alle - zugesprochen vom evangelischen Pfarrer i.R. Hans-Jürgen Deml

EINTRITT FREI ! Herzlich WILLKOMMEN !

Veranstaltungen in der Auferstehungskirche

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen*

Workshop: Mittwoch 8. April 2026

15 bis 18 Uhr

**im Gemeindesaal der evangelischen Kirche Neubau - Fünfhaus
Lindengasse 44 A, 1070 Wien**

Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmerinnen in die Lage zu versetzen, schnell selbstverteidigungsfähig zu werden, sowie auf angemessene Art auf Übergriffe und Gewalt zu reagieren, wenn die Prävention versagt hat.

Erkennen eigener Stärken, Schwächen und Grenzen, sowie die anderer Personen, und damit umgehen. Kennenlernen und Erproben von Abwehr- und Befreiungstechniken auf gewalttätige Angriffe. Förderung des Durchhaltevermögens und des Kampfgeistes.

Inhalte : Alle Kursinhalte werden mit praktischen Übungen trainiert !

Kommunikation und Körpersprache

Prävention

De/Eskalationsebenen

Lagebeurteilung und taktisches Verhalten

Gefahrenradar

Eigensicherung

Verteidigungstechniken

Tipps und Tricks für übergriffige Situationen

**Bitte bequeme Kleidung/Sportbekleidung/festes
Schuhwerk/Trinkflasche mitbringen !**

Kursleitung: Mag. Ruth Preining

Dieser Workshop ist geeignet für Frauen* jeden Alters
die Anzahl an Teilnehmerinnen ist begrenzt

Anmeldung: bei Anja Deml +43 69918877817

Kosten: Jede Frau sollte unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten teilnehmen können. Wir bitten jene Frauen, die es sich gut finanziell leisten können um den vollen Beitrag von 25€ , für alle anderen finden wir eine sozial gestaffelte Lösung.

Organisation: Anja Deml & Susanne Stoeckl-Gibs,
Evangelische Pfarrgemeinde Wien Neubau – Fünfhaus

Veranstaltungen in der Auferstehungskirche



Frühling, ja du bist's!

Collegium Vocale Wien
Leitung: Fabio Felsberger

Freitag, 17. April 2026 19:00
Auferstehungskirche
Lindengasse 44a, 1070 Wien

Preise Abendkassa 25€ / 18€ (Schüler:innen, Studierende)



Wenn Musik verbindet...

*Ein Wochenende für
Orchester und Chor*

Ob Sänger:in oder Instrumentalist:in.
Menschen jeden Alters sowie jedes
musikalischen Niveaus sind willkommen!

Gemeinsam erarbeiten wir mit Chor und
Orchester ein vielseitiges Programm aus
Klassik, Pop, Jazz und Weltmusik.

Proben in Teilgruppen sowie im
Gesamtensemble führen zu einem
öffentlichen spannenden Abschlusskonzert!



Wann?

18. & 19. April 2026

Probenzeiten

Samstag & Sonntag
10:00-13:00 · 15:00-18:00

Abschlusskonzert

Sonntag, 19. April · 19:30

Wo?

Auferstehungskirche
Lindengasse 44a · 1070 Wien

Musikalische Leitung

Chor
Paula Barembuem
Orchester
Alejandro Loguericio

Teilnahmegebühr

225 €
195 € Early Bird
bei Anmeldung bis 31.01.2026

Anmeldung & mehr Infos

Paula Barembuem
info@paulabarembuem.com
+43 699 127 195 51



Veranstaltungen in der Auferstehungskirche

Tango Matinee mit Livemusik und Tanzen in der evangelischen Kirche open role!



Wir freuen uns auf:

AdanzaS Eröffnungstanz

Emil Tsang, Klavier

Algy Wu, Bandoneon und Kaoru Asayama, Geige, mit ihrer Tochter Yun, Geige und mit Paula Barembuem Gesang

Balgerei: Alice, Birgit, Christa, Gerhard, Irene , Akkordeon,

Christine Svoboda, Bandoneon, Lisa Cristelli, Gesang und Wolfgang Schnelzer, Gitarre,

Jaqueline Kopacinsky, Geige und Ursula David, Geige

und auf viele Tanzende

Herzliche Einladung!

Wir unterstützen mit dieser Benefiz - Matinee die Gewaltschutzaktivitäten in unserer evangelischen Pfarrgemeinde,
wir bitten um großzügige Spenden!

Gottesdienste in Gumpendorf

MÄRZ

29.03. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Edith Schiemel
Palmsonntag

APRIL

03.04. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Edith Schiemel
Karfreitag

03.04. 18.00 Gottesdienst mit Lektor Hermann Leisser
Karfreitag

05.04. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Edith Schiemel
Ostersonntag

12.04. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Michael Bickelhaupt

19.04. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Michael Bickelhaupt und der Evang. Volksschule

26.04. 10.00 Gottesdienst mit Lektorin Christa Bukovics

MAI

03.05. 10.00 Gottesdienst mit Lektor Hermann Leisser

10.05 10.00 Gottesdienst mit Lektorin Bente Knoll

14.05. 10.00 **KEIN GOTTESDIENST i.d. GUSTAV-ADOLF-KIRCHE**
Himmelfahrt

17.05. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Edith Schiemel

24.05. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Edith Schiemel
Pfingstsonntag

31.05. 10.00 KONFIRMATION mit Pfarrer Michael Bickelhaupt

JUNI

07.06. 10.00 Gottesdienst mit Lektor Hermann Leisser

14.06. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Michael Bickelhaupt

21.06. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Edith Schiemel

28.06. 10.00 Familiengottesdienst mit Pfarrer Michael Bickelhaupt und Zeuge-Buberl
Sommerfest

Gottesdienste in Neubau



MÄRZ

29.03. 10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer i.R. Willi Thaler
Palmsonntag

APRIL

03.04. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Willi Thaler - musikalische Begleitung durch Irmgard Jens und Chor mit der Johannespassion von H Schütz
Karfreitag

04.04. 22.00 Osternacht mit Pfarrer i. R. Hans-Jürgen Deml und Lektor Georg Silber
Karsamstag

05.04. 10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Lektor Hermann Lenzenweger
Ostersonntag

12.04. 10.00 Gottesdienst mit Professor Alfred Garcia Sobreira-Majer

19.04. **KEIN GOTTESDIENST i.d. AUFERSTEHUNGSKIRCHE**

26.04. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Michael Bickelhaupt

MAI

03.05 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Willi Thaler

10.05. 10.00 Tango-Gottesdienst mit Pfarrerin Katharina Payk und Anja Deml

14.05. 10.00 Gemeindeübergreifender Gottesdienst mit Pfarrer Michael Bickelhaupt
Himmelfahrt

17.05. 10.00 Gottesdienst mit Lektor Georg Silber

24.05. 10.00 Gottesdienst Lektorin Katja Eichler
Pfingstsonntag

31.05 10.00 **KEIN GOTTESDIENST i.d. AUFERSTEHUNGSKIRCHE**

JUNI

07.06. 10.00 Gottesdienst mit N.N.

14.06. 10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Professor Alfred Garcia Sobreira-Majer

21.06. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Willi Thaler

28.06. 10.00 **KEIN GOTTESDIENST i.d. AUFERSTEHUNGSKIRCHE**

Wir sind gerne für Ihre Anliegen zu sprechen

Pfarrbüro:

Mo bis Do 9.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:

Tel.: 01/523 61 43

E-Mail: pg.neubau_fuenfhaus@evang.at

www.evang-neubau.at

Administrator: Michael Bickelhaupt

Tel.: 0699/188 777 25, **E-Mail:** pfarrer.bickelhaupt@gumpendorf-evang.at

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Kurator: Georg Silber

Tel.: 0680/504 37 04, **E-Mail:** kur.neubau_fuenfhaus@evang.at

Empfängerin: Evang. Pfarre AB Neubau-Fünfhaus

IBAN: AT83 1200 0006 1044 7906

BIC: BKAUATWW (Bank Austria)

Jugendreferentin: Eva Pankratz

Tel.: 0699/188 770 73, **E-Mail:** eva_hut@hotmail.com

Telefon-Seelsorge Notruf: 142 (gebührenfrei)

